

MITTEILUNG DES BRANCHENVERBANDS DER WALLISER WEINE
erscheint im Amtsblatt vom 30. Juni 2023

Conthey, 30. Juni 2023. Gemäss Artikel 5 und 44 der Verordnung über den Rebbau und den Wein hat der Branchenverband der Walliser Weine (BWW) die quantitativen Ertragsgrenzen für die Weinernte 2023 festgelegt. Im Einklang mit diesen Ertragsgrenzen schlägt der BWW einen Richtpreis für die Basis-Rebsorten vor.

Ertragsbeschränkungen für Weintrauben für 2023

Kategorie AOC Valais :

Chasselas	1,3 kg/m ²
Sylvaner/Rhin	1,2 kg/m ²
Arvine	1,2 kg/m ²
Savagnin blanc (Heida/Paiën)	1,1 kg/m ²
Andere weisse Rebsorten	1,2 kg/m ²

Pinot Noir	1,08 kg/m ²
Gamay	1,08 kg/m ²
Cornalin	1,1 kg/m ²
Humagne Rouge	1,1 kg/m ²
Syrah	1,1 kg/m ²
Andere rote Rebsorten	1,2 kg/m ²

Kategorie Landweine :

Goron und andere Rebsorten	1,6 kg/m ²
Weisse Rebsorten	1,8 kg/m ²

Jegliches Überschreiten dieser Erträge hat eine Deklassierung der betreffenden Traubenernte in die untere Kategorie zur Folge.

Richtpreise für die Weinlese 2023

Kategorie AOC Valais :

Chasselas	CHF 3,60/kg
Sylvaner/Rhin	CHF 4,50/kg
Arvine	CHF 5,70/kg
Heida/Paiën	CHF 5,20/kg

Pinot Noir	CHF 3,60/kg
Gamay	CHF 3,40/kg
Cornalin	CHF 5,70/kg
Humagne Rouge	CHF 5,20/kg
Syrah	CHF 4,70/kg

Der Branchenverband der Walliser Weine leitet die Empfehlung von Bio Suisse weiter, die zum ersten Mal festgelegt hat, dass ein Mindest-Aufpreis von CHF 0.40/kg zertifizierte Bio-Traubengut empfohlen.

Beschlossen in Martigny am 19. Juni 2023